

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 03. Juli 2019 **(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Mai/Juni 2019)**

Fachdienst Finanzen

Der Haushalt 2019 wurde in der Stadtratssitzung am 09.05.2019 beschlossen. Anschließend wurden die Unterlagen für die Kommunalaufsicht zusammengestellt und zur rechtsaufsichtlichen Würdigung übergeben. In diesem Zusammenhang erfolgte nach Anforderung der Kommunalaufsicht die Zuarbeit weiterer notwendiger Unterlagen.

Zudem wurde die Statistik „Haushaltswirtschaft der Kommunen 2019“ angefertigt und an das Landesamt für Statistik versandt. Auch wurde bereits mit der Erarbeitung des Beteiligungsberichtes 2019 begonnen, welcher jährlich bis zum 30. September zu erstellen ist.

Im Juni 2019 lag der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit im Sachgebiet Haushalt in der „Eröffnung“ des Haushaltsjahres 2020 im Haushaltsprogramm sowie in der Erstellung und Ausreichung der entsprechenden Mittelanmeldungen an die Fachdienste. Ziel soll sein, den Haushalt 2020 noch im 4. Quartal 2019 beschließen zu können.

Parallel dazu wurden in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet EDV die ersten Vorbereitungen getroffen, eingehende E-Rechnungen verarbeiten zu können. Ab dem 27.11.2019 sind Thüringer Kommunen verpflichtet, E-Rechnungen zu empfangen und weiterzuverarbeiten. Dies erfordert neben einer technischen Erweiterung der vorhandenen Finanzsoftware auch Anpassungen von Arbeitsabläufen, von internen Regelungen usw.

Im Sachgebiet Steuern lagen die Schwerpunkte in den Monaten Mai und Juni 2019 in der Vorbereitung des Steuertermins sowie in der Festsetzung der Vergnügungssteuer, jeweils für das II. Quartal 2019. Weiterhin wurden die Steuertermine für die Hundesteuer sowie für die Jahreszahler der Grundsteuer zum 01.07. vorbereitet.

Außerdem wurde mit der Übernahme der Steuerdaten aus Remda-Teichel in die Finanzsoftware begonnen. In diesem Zusammenhang erfolgten vorab umfangreiche Prüfungen der Daten und die Berichtigung fehlerhafter Datensätze. Die Hauptveranlagung wurde vorbereitet.

Fachdienst Bau und Umwelt

Im **Fachdienst Bau und Umwelt** wurde im Sachgebiet Hochbau intensiv am Umbau des Kindergartens Außenstelle Feste Burg für Kinder unter 2 Jahren gearbeitet, um die Nutzungsaufnahme zum 03.07.2019 auch für Kinder unter 2 Jahren sicherzustellen.

Die Sicherungsmaßnahme Strumpfgasse 21/23 befindet sich in der Durchführung, mit der Fertigstellung ist fristgerecht im Oktober 2019 zu rechnen.

Des Weiteren wurde die Ausschreibung für den Neubau der Löschwasserzisterne in Teichröda vorbereitet, die Arbeiten am Sandsteinsockel der Stadtbibliothek sind abgeschlossen.

Für das Sachgebiet Bauförderung lagen die Schwerpunkte in der fristgerechten Einreichung des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes Remda-Teichel mit gleichzeitiger Beantragung

der Region zur Aufnahme in das Programm zur Dorferneuerung, die Beantragung und Anmeldung von Fördermitteln für das Jahr 2020 für Maßnahmen im Rahmen der Sportstättenförderung sowie für die Sanierung Feuerwehrgerätehaus Teichröda sowie Neubau Feuerwehrgerätehaus Schaala.

Im Sachgebiet Stadtgrün waren Schwerpunkte die Verkehrssicherungen im Heinrich-Heine Park und Neumarkt in Vorbereitung des Rudolstadt-Festivals.

Im Sachgebiet Straßen- und Brücken sind als Schwerpunktmaßnahmen der Baubeginn der Ausbaumaßnahme Freiligrathstraße und der Straße Hinter der Mauer, die Baumaßnahme Talweg Pflanzwibach als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Zweckverband Saalfeld-Rudolstadt, der Energieversorgung Rudolstadt und der Stadt Rudolstadt zu benennen.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Das Sachgebiet Stadtplanung stellte die Unterlagen zum Bebauungsplan Nr. 31 „Wohngebiet Alter Steinweg, Schaala“ (vormals vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6) einschließlich der parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes zusammen und Übergabe diese zur Durchführung des Genehmigungsverfahrens an das Landratsamt.

Die Beteiligung zum vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7 „Sondergebiet (SO) Hotel und Restaurant 'Marienurm', Cumbach: Modernisierung und Erweiterung“ wurde ausgewertet und verwaltungsintern abgestimmt. Zur Rendezvous Haltestelle in Schwarza wurde eine geänderte Schallimmissionsprognose an die Planfeststellungsbehörde übergeben. Die Entwurfsplanung zum Umbau des ZOB Rudolstadt und zur Umfeldgestaltung wurde abgeschlossen und mit dem Behindertenbeauftragten abgestimmt. Parallel wurden mehrere Auswahlverfahren für Planungen durchgeführt.

Frühzeitig wurden die Bürger und Behörden am Bebauungsplanvorentwurf für die Stellplatzanlage im Bereich Gänsebach beteiligt. Die Planungen zum Gemeindeentwicklungskonzept für die Ortsteile Remda-Teichel sind fertiggestellt worden. Eine Information erfolgte im zuständigen Ausschuss und im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlicher Raum Gera am 17.06.2019.

Im Sachgebiet Liegenschaften wurden Grundstücksver- und -ankäufe gemäß Beschlusslage vorbereitet. Außerdem erfolgte eine Klärung der Übernahme verschiedener Immobilien innerhalb der Stadtverwaltung.

Das Sachgebiet Sanierung koordinierte verschiedene Sanierungs- und Fördermaßnahmen mit Bauherren, Sanierungsträger und Landesverwaltungsamt. Der Ideenwettbewerb für die Saalequerung am Bahnhof Rudolstadt wurde fortgeführt.

FD Kultur, Jugend, Sport und Tourismus

Benefizveranstaltung in den Thüringer Bauernhäusern

Am Samstag, dem 2. Juni fand unter dem Motto „Wenn Worte auf Töne treffen!“ eine Benefiz-Veranstaltung für den Erhalt der Thüringer Bauernhäuser Rudolstadt statt. Für die musikalische Unterhaltung der Besucher sorgten Rocco und Marc, der Kammerchor Rudolstadt, die Musikformation „incantata“ und der Nachwuchstrompeter Jacob Trinter. Die Buchautoren Jörg F. Nowack und Dieter Scheidig aus Rudolstadt und der Rudolstädter Schauspieler

Hans Burkia hinterließen auf der Bühne ihre Visitenkarte. Die Eislebener Gisela Hutschenreuther las aus Büchern von Anke Schmidt (Saalfeld) und Barbara Beekmann (Leipzig) vor. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Versteigerung von landwirtschaftlichen Produkten von einigen regionalen Anbietern. Durch den Marinemaler Olaf Rahardt wurden die Besucher angeregt sich auf künstlerische Art mit dem Thema Bauernhäuser auseinanderzusetzen. Die so entstandenen Bilder will der Künstler in seiner Galerie ausstellen.

Die Nestler-Mühle und die Bäckerei Brömel verkaufte Kuchen und letztere auch Kaffee. Auf einem alten Küchenherd wurden durch den Saalfelder-Schornsteinfeger-Stammtisch Detscher gebacken. Deftiges wie Bratwurst und Rostbrätl wurde durch die Agrargenossenschaft Kleingeschwenda angeboten und von den Besuchern gern gekauft. Auch für den Nachwuchs war es ein abwechslungsreicher Nachmittag.

Martina Rothe bastelte Fröbelsterne mit den Kindern.

Es kamen mehr als 3.000 € als Spende zusammen. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich dem Organisator Gunther Linke, der durch seine engagierte Arbeit dazu beigetragen hat, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde.

Fachbereich 2

2.1 Fachdienst Bürgerservice

Im Monat Mai erfolgte die Ausstellung von 3.427 Wahlscheinen und die Ausgabe der Briefwahlunterlagen für die Europa- und Kommunalwahl am 26.05.2019. In der ersten Juniwoche wurden die 149 Briefwahlunterlagen für die Stichwahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Geitersdorf, Haufeld, Treppendorf und Remda versendet.

Im Sachgebiet Friedhofswesen erfolgte im Monat Juni die Erstellung von 59 Druckprobenbescheiden nach Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine auf den kommunalen Friedhöfen.

Am gestrigen Tag hat der Bürgerservice seine neue Außenstelle am Remdaer Markt 4-5 bezogen. Erforderlich wurde der Umzug aus sicherheitsrelevanten Erwägungen. Die Außenstelle ist nun zentraler, moderner und freundlicher eingerichtet.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im **Sachgebiet Wohngeld** wurden in den Monaten Mai und Juni 2019 insgesamt 198 Wohngeldfälle bearbeitet und 158 Wohngeldbescheide erlassen. Es wurden 6 Wohnberechtigungsscheine erstellt.

Im SG Schulen waren im Monat Mai/Juni 576 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet.

Insgesamt besuchten im Mai/Juni 646 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 323 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Die Anmelde- und Abgabefrist der Hortanmeldungen für das neue Schuljahr 2019/2020 ist am 31.05.2019 abgelaufen. Ca. 20 % der zu erwartenden Hortanmeldungen fehlen noch. Ab dem 03.06.2019 wurde mit der Erstellung der Gebührenbescheide begonnen.

Die Grundschulen der Stadt Rudolstadt nehmen am Schul-obstprojekt teil. Beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft haben wir den Zuwendungsantrag für das neue Schuljahr gestellt und mit Zuwendungsbescheid vom 12.06.2019 wurde der Zuschuss für alle 4 Grundschulen gewährt.

Die im aktuellen Schuljahr 2018/19 angelaufene Brandschutz-erziehung wurde mit den letzten Terminen im Juni erfolgreich abgeschlossen. Mit der Planung für das kommende Schuljahr wurde Ende Juni begonnen.

Für die Grundschule West erhält die Stadt Rudolstadt aus der Richtlinie Kompensationsmittel für die Ausstattung eines multifunktionalen Lernraumes eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 19.346 Euro. Damit wird ein derzeit nicht genutzter Raum mit neuen Möbeln, Tablets und einer multifunktionalen Tafel ausgerüstet.

Die Vorbereitungen der Antragstellung von Mitteln aus dem Digitalpakt werden mit den Schulen gemeinsam vorbereitet.

In der Grundschule Remda wurden nach einer entsprechenden Begehung Möglichkeiten zur Erschließung von zwei Räumen im Obergeschoss geprüft. Die entsprechenden baulichen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um den brandsicherheitstechnischen Anforderungen gerecht zu werden. Die Maßnahmen sollen bis spätestens zu den Herbstferien abgeschlossen sein. Erforderlich wurde der Schritt, da die Schule ein Zuwachs an Schülern verzeichnen kann und eine weitere Klasse gebildet werden muss.

2.3 Fachdienst Zentrale Dienste

Durch die Mitarbeiter des Fachdienstes wurde im genannten Berichtszeitraum der Bürgerservice aus dem ehemaligen Verwaltungsgebäude in Remda am neuen Standort Remdaer Markt 5 komplett neu eingerichtet. Ab dem 02.07.2019 können unsere Bürger diesen Service in den neuen Räumlichkeiten erstmalig nutzen.

Wahlen

Die Europa- und Kommunalwahlen wurden mit dem Wahlausschuss am 18. Juni 2019 abgeschlossen. Nach den erfolgten Stichwahlen konnten vier Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister bestätigt werden. In Treppendorf wurde der Ortsteilbürgermeister nach Stimmgleichheit im Losverfahren ermittelt.

Der Kandidat in Remda hat die Wahl nicht angenommen. Hier entscheidet der noch zu wählende Ortsteilrat über den neuen Ortsteilbürgermeister. Bis dahin nimmt der Bürgermeister die Aufgaben wahr.

Ich möchte mich ausdrücklich bei allen ehren- und hauptamtlichen Helfern für die Durchführung dieser zeitintensiven Wahlen bedanken.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Die Arbeitsgruppe Wahlen bereitet nun die Wahl der Ortsteilräte und die Landtagswahl vor. Wir bitten aus den Reihen der Mitglieder des Stadtrats bereits jetzt darum, die Stadt bei der Durchführung der Wahl als Wahlhelfer zu unterstützen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das wichtigste, weil auch weitreichendste Ereignis im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war Ende Mai die Freischaltung des neugestalteten Internetauftritts der Stadt Rudolstadt, den Sie alle inzwischen vielleicht besucht und entsprechend genutzt haben. Die technische und inhaltliche Überarbeitung war notwendig geworden, um die Seiten für alle Endgeräte, also auch Smartphones und Tablets, nutzerfreundlich, zeitgemäß und übersichtlich anbieten zu können. Vor der online-Schaltung lagen Monate intensivster Arbeit, um die Präsentation übersichtlich und zu fast allen Lebenslagen in der Kommune informativ zu gestalten. So ist sie nun bürgerfreundlicher und bürgerorientierter, denn bereits auf der Startseite wurde neben dem bekannten Telefonverzeichnis ein Wegweiser integriert, der die Nutzer schnell ans Ziel und zur gewünschten Kategorie navigiert. Die wichtigsten Formulare der einzelnen Fachdienste sind kompakt im Bereich Formulare der Seiten des Bürgerservice abrufbar.

Gleichermaßen bietet der überarbeitete Internetauftritt für Touristen und Stadtinteressierte nicht nur ein umfangreiches sondern auch tiefgründiges Wissen an. Es können beispielsweise Sehenswürdigkeiten von "Schillers heimlicher Geliebten", Stadtführungen, Übernachtungsmöglichkeiten oder auch die gastronomischen Angebote übersichtlich und jeweils mit neuen Fotos illustriert in Augenschein genommen werden. Der Veranstaltungskalender bietet alle wichtigen Informationen, um immer aktuell am Ball zu sein. Fortgeführt werden unter anderem auch die „aktuellen“ Seiten, wo fast täglich mit bis zu drei Presse-Nachrichten über allgemein interessierende Themen, Ereignisse und Veranstaltungen informiert wird – übrigens ein Service, den es nicht in jeder Kommune so umfangreich gibt.

Darüber hinaus waren die zurückliegenden beiden Monatsmonate sehr reichhaltig an größeren und vor allem kleineren Veranstaltungen in Rudolstadt- nicht nur den kulturellen Bereich betreffend, sondern auch Firmenjubiläen, Tage der offenen Tür, öffentliche Aktivitäten von Sozial- und Bildungseinrichtungen sowie auf diese oder jene Weise im Vorfeld der Kreistags- und Stadtratswahlen verbunden. Viele dieser Ereignisse wurden von den Mitarbeitern der Pressestelle entsprechend unterstützt und mit Öffentlichkeitsarbeit begleitet.